



Meldeschuß 27.07.97

Mitteilung: Einzelpokal 1997/98 immer Montag 18.00 Uhr bei der BSR. Spielmaterial wird nicht verliehen! Spielverlegungen nur noch mit dem Einverständnis des zuständigen Turnierleiters.

Wer bis zur zweiten Runde das Startgeld nicht bezahlt hat, wird aus dem Turnier ausgeschlossen.

Der Spielausschuß so wie der Turnierleiter danken der SG BVG für die letztjährige Bereitstellung ihrer Räumlichkeiten.

Einzelpokal

1. Schmidbauer Dr.	Martin	8 /9	54
2. Röblitz	Peter	7,5/9	52,5
3. Göbel	Wolfgang	7,5	46,5

Letztendlich kostete W.Göbel das Remis gegen H.-G. Landskron eine bessere Platzierung.

Erfreulich, das bis auf wenige Kleinigkeiten diese Veranstaltung in Harmonie verlief.

Konrad - Zuse - Pokal

Wieder eine BSG mit einer eigenen Veranstaltung, langsam nimmt der Verband Gestalt an und die BSGen beweisen Vereinsleben.

1. von 3 Rd.	1. Trösch T.	ACCSB/ZIB	5/ 6	22
	2. Lang J.	Wiheil	5/ 6	20,5
	3. Held P.	Königsjäger	4,5/ 6	18,5
	4. Walther A.	Neckargmünd	4/ 6	22,5

Letzte Runde am 25.Juni

Impressum*
Schachexpress

Die Publikation der FV Schach

Herausgeber:

Die FV Schach im Betriebssport-
verband Berlin-Brandenburg.

Redaktionsmitr:

Jörg Dippe

Schöneweider Str.20

12055 Berlin

Tel.: p 030/ 685 9643 d 030/7564 1611

Fax d 030/7564 2485

©Copyright:Nachdruck-auch nur
auszugsweise-nur
mit vorheriger Genehmigung.

Für unaufgefordert eingesandte
Manuskripte und Fotos wird keine
Verantwortung übernommen.

Erscheinungsweise:

10 Tage nach jeder Runde

Redaktion:

Jörg Dippe

Verantwortlich:

Jörg Dippe B-C-D-Klasse

Wolfgang Schlittermann LL-A-Klasse

Mitarbeiter:

Kysucan Marianne

Deicke H.-J.

Beiswanger W.

Schwiethal D.

Kunz W.

Wendt W.

Ficas T.

Jonas B.

Martin M.

Rock B.

Bei Briefen an die Redaktion wird-wenn
nicht ausdrücklich unterragt-das Recht zur
Veröffentlichung vorausgesetzt.

Mit Namen gezeichnete Artikel stellen
nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion dar

Seite	3	Landesliga
	4	A - 1
	5	A - 2
	6	B - 1
	7	B - 2
	8	C - Klasse
	9	D - Klasse
	10	Alle Abschlußtabellen auf einen Blick
	11	Pokalfinale
	12	Saisonabschluß von W.Schlittermann
	13	Saisonabschluß
	14	Ep - 9.Runde
	15	EP - Rangliste
	16	EP - Rangliste
	17	1. Konrad - Zuse - Pokal
	18	1. Konrad - Zuse - Pokal
	19	Gillette - Mannschaftsblitz (Detlef Getzuhn)
	20	Jonas B.
	21	Osram - Schnellschach
	22	Termine - Saison 1997/98

9. Runde (Endrunde)- Landesliga

BA Tempelhof I	- Wiheil I	2,5 : 3,5
BSR I	- B.Bank/Berthold I	1,5 : 4,5
UBA I	- SEL/Alcatel I	3 : 3
SV Senat I	- SV DeTeWe I	4 : 2
Bund I	- IBM I	2 : 4

1. (1) Wiheil I	9	7	2	0	16:2	34,5 : 19,5
2. (2) SV Senat I	9	6	1	2	13:5	34,0 : 20,0
3. (4) IBM I	9	6	1	2	13:5	32,0 : 21,0
4. (3) Bund I MP	9	5	1	3	11:7	31,0 : 23,0
5. (5) B.Bank/Berthold I	9	4	2	3	10:8	30,5 : 22,5
6. (6) BA Tempelhof I	9	4	0	5	8:10	28,0 : 26,0
7. (8) SEL/Alcatel I	9	2	4	3	8:10	26,5 : 27,5
8. (7) SV DeTeWe I	9	4	0	5	8:10	26,5 : 27,5
9. (9) UBA I N	9	1	1	7	3:15	14,0 : 40,0
10. (10)BSR I N	9	0	0	9	0:18	11,0 : 43,0

BA Temp.I - Wiheil I 2,5:3,5

Wittke	- Dr. Lang	0:1
Steinhard	- Heimer	1:0
Muders	- Bachmann	0,5:0,5
Hein	- Hidebrand	0:1
Weiner	- Große-Honebrink	1:0
Kasper	- Christ	0:1

Nun können wir gratulieren. Danke Euch Mannen aus dem hohen Norden, daß Ihr auch noch die Endrunde voll durchgespielt habt, auch wenn ...
Aber alle Achtung an BAT gegen den Meister nur ganz knapp verloren. Mit dieser Leistung könnt Ihr bestimmt auch mehr erreichen.

BSR I - B.Bank/Bert. I 1,5:4,5

Busse	- Berndt	0:1
Parras	- Thiede	0:1
Groch	- Plumhoff	0,5:0,5
Schäfer	- Pfeiffer	0,5:0,5
Zobel	- Slowinski	0:1
Maatz	- Schneider	0,5:0,5

Mit erhobenem Haupt verabschiedet sich die BSR, wenn auch nie große Hoffnungen auf Klassenerhalt aufkamen. Und BB/B hat für die kommende Saison bestimmt höhere Ambitionen. Aber denkt dran, Taktik ist mit im Spiel !

UBA I - SEL/Alcatel I 3:3

Stasser	- Paulsen	0,5:0,5
Stark	- Klotzsche	0:1
Pischner	- Röblitz	0:1
Diewitz	- Hoffmann	0,5:0,5
Schmalzried	- Ritz	+:-
Beisswanger	- Hilsberg	+:-

Gegen eine Vierertruppe ist natürlich dieses Remis keine Überraschung. Nun winkt wieder ein Jahr die A-Klasse. Es ist aber immer wieder schade, die Einstellung mancher Mannschaften/Spieler zu erleben, wenn es um nichts mehr geht. Sportlichkeit spielt auch mit.

SV Senat I - DeTeWe I 4:2

Jeremic	- Lehmann	1:0
Albrecht	- Weiß-Nowak	1:0
Holzapfel	- Widemann	0,5:0,5
Föhse	- Schlittermann	1:0
Nalezinski	- Borrys	0,5:0,5
Rödig	- Kyritz	0:1

Hätte auch umgekehrt ausgehen können. Aber was ist schon "hätte"? Der Senat hat den Vizetitel jedenfalls verdient nach der enttäuschenden Pokalpanne. Ein ganz großes Lob an unseren Senior - Anselm überrascht doch immer wieder so kurz vor der Siebzig

Bund I - IBM I 2:4

Heuer	- Wiese	1:0
Schmidbauer	- Geisler	0,5:0,5
Jonas	- Gierke	0:1
Altenkirch	- Feick	0:1
Nerenz	- Brozus	0,5:0,5
Scholz R.	- Sprotte	0:1

Wie bereits angekündigt, IBM wollte zumindestens doch noch auf's Treppchen. In alter Manier mit einigen "Brettbanken" wurde der Pokalsieger sicher zurecht= gewiesen. Wie nun genau im Einzelnen ? aber das Endergebnis zählt.

9. Runde (Endrunde)- Klasse A - 1

SEL/Alcatel II	- Schering II	2,5 : 3,5
SFB I	- Bund II	3,5 : 2,5
ACCSB/ZIB I	- Post 44 I	5,0 : 1,0
IBM II	- Dresdenia I	4,5 : 1,5
BVG Helmholz	- Fortuna I	3,5 : 2,5

1.(1.) ACCSB/ZIB 19	9	0	0	0	18:0	38,0 : 16,0
2.(3.) BVG Helmholtz I	9	6	2	1	14:4	31,5 : 21,5 *
3.(2.) Bund II	9	5	2	2	12:6	32,0 : 22,0
4.(4.) Fortuna I	9	5	1	3	11:7	36,0 : 17,0
5.(5.) IBM II	9	4	1	4	9:9	27,5 : 26,5
6.(7.) SFB I	9	3	2	4	8:10	22,5 : 31,5
7.(6.) Dresdenia I	9	3	1	3	7:11	23,5 : 30,5
8.(9.) Schering II	9	3	0	6	6:12	23,5 : 30,5
9.(8.) SEL/Alcatel II	9	1	2	6	4:14	24,0 : 30,0
10.(10.) Post 44 I	9	0	1	8	1:17	10,5 : 42,5

SEL/Alcatel II - Schering II 2,5:3,5

Girke	- Stapelfeldt	0,5:0,5
Ketterling	- Steinert	0:1
Busch	- Austein	0:1
Wust	- D. Leike	0:1
Klevenow H.	- Fiedler	1:0
Martens	- Wehrmann	1:0

Hier war noch so richtig Pfeffer mit im Spiel. Ein 3:3 hätte SEL dicke gereicht. Aber durch eine Energieleistung der Chemie wurde der 9. Platz mit dem 8. getauscht. Hier wurde auch die letzte Partie der Endrunde entschieden - zu Ungunsten der Elektronik. Oh oh Brett 2+3!

SFB I - Bund II 3,5:2,5

Kroutikov	- Johannsen	1:0
Schastok	- Piersig	0:1
Kersten	- Wierzbicki	0:1
Saloga	- Holz	0,5:0,5
Haubold	- Schneider	+:-
Sossnitza	- Harworth	+:-

Ich faß es nicht !! 10 gemeldete Spieler dazu noch die Folgemannschaften. Aber es ist ja Urlaubszeit, dazu noch dieses und jenes und schließlich soll ja Schlittermann was zu schreiben haben. Schade, daß der SFB nicht "kräftiger zugeschlagen" hat !!

ACCSB/ZIB I - Post 44 I 5:1

Vu	- Spieweg	-:+
Domingo	- Schön	1:0
Trösch	- Wilsdorf	1:0
Martin	- Bandsom	1:0
Baller	- Netzen	+:-
Oesterreich	- Radde	1:0

Hier war sowieso schon alles klar und das eigentlich über die ganze Saison. Keine Chance für den Tabellenletzten. Die A-Klasse ist für die Post eine Nummer zu groß. Und die "Franzosen" gehören mit der einzigen Nullnummer des Verbands einfach in die LL !!

IBM II - Dresdenia I 4,5:1,5

Mahn	- Seeck	1:0
Holze	- Jaensch	0,5:0,5
Stielau	- Barna	1:0
Leibenzecker	- Kube	0,5:0,5
Bartels I	- v. Schöning	1:0
Sycin	- Eppich	0,5:0,5

IBM hat sein Punktekonto ausgeglichen und Dresdenia hat eine verkorkste Saison ebenso abgeschlossen. Man beachte die mathematische Reihe. Gut getimet Franko & Co !

Helmholtz I - Fortuna I 4,5:1,5

Göbel	- Damm	1:0
Allgaier	- Hohn	0:1
Alberg	- Barnack	0:1
Amann	- Janneck	0,5:0,5
Ficass	- Zeidler	1:0
Schumacher	- Bolinski	1:0

Zu spät, die BVGler der 55 haben sich aber immerhin noch den 2. Platz erobert. Sollte Euch für die folgenden Aufgaben (97/98) motivieren !

9. Runde (Endrunde)- Klasse A - 2

BEWAG I	- Schering I	0,0 : 6,0	nicht angetreten
Bund IV	- Allianz I	1,5 : 4,5	
Justitia I	- Wiheil II	0,5 : 5,5	
SV Senat II	- Osram I	2,5 : 3,5	
Bund III	- Stern 66 I	1,0 : 5,0	

1.(1.) Schering I	9	7	1	1	15:3	40,0 : 14,0
2.(2.) Wiheil II	9	7	1	1	15:3	35,5 : 16,5
3.(4.) Osram I	9	5	2	2	12:6	29,5 : 24,5
4.(3.) BEWAG I	9	3	4	2	10:8	28,5 : 25,5
5.(7.) Allianz I	9	3	2	4	8:10	24,5 : 29,5
6.(9.) Stern 66 I	9	3	1	5	7:11	24,5 : 29,5
7.(6.) SV Senat II	9	3	1	5	7:11	24,5 : 29,5
8.(5.) Justitia I	9	3	1	5	7:11	24,0 : 30,0
9.(8.) Bund III	9	2	2	5	6:12	20,5 : 32,5
10.(10.) Bund IV	9	1	1	6	3:15	16,5 : 37,5

BEWAG I - Schering I 0:6

Nicht angetreten (entschuldigt beim SL)
 Unser Jörg hat `nen dicken Kropf gekriegt
 - und hier stehe ich nun mit meinem Latein -
 .. ?? !! .. ?? !! .. siehe Saisonabschluß !!

Bund IV - Allianz I 1,5:4,5

Ernst	- Paschkowski	:-+
Alder	- Kupczik	1:0
Hagemeister	- Petzer	0:1
Heuer	- Ilte	0:1
Böddicker	- v. Bergmann	0,5:0,5
Klemm	- Leikhardt	0:1

Die A-2 ist für mich wie `ne Wundertüte. Na ja, Bund IV stand als Absteiger schon fest und da macht dann das Leerbrett auch nichts mehr aus. Die Allianz hat sich einen schönen Saisonabschluß verschafft

Justitia I - Wiheil II 0,5:5,5

Kühne	- Strehlow	0:1
Hahn M	- Siebeke	0:1
Jurkatis	- Sabrowski	0,5:0,5
Hahn G.	- Klemp	0:1
Lange	- Janik	0:1
Schaal	- Mersmann	0:1

Au weih, da hat es aber Justitia voll erwischt. Wiheil doch von meinem Aufruf etwas verschreckt ? hat doch nichts zu verschenken. Als Mannschaftsmeister hat man ja auch eine Vorbildfunktion.

SV Senat II - Osram I 2,5:3,5

Kurbel	- Franke	0:1
Huhn	- Matthies	0,5:0,5
Wissel	- Lachmann	0,5:0,5
Nalezinski K	- Neumann	1:0
Plaschke	- Müller	0:1
Mühlfellner	- Riess	0,5:0,5

Osram mit Neuwerkstudenten eine Verstärkung in der Spitze auf Dauer, verbessert sich auf den Bronzeplatz der A-2-Klasse. Senat tut es nicht mehr weh, denn da ist doch noch was - der Satz mit der Wundertüte

Bund III - Stern 66 I 1:5 !!

Limp	- Kysucan A.	0:1
Kötz	- Kysucan H.	:-+
Hoffbauer R	- Radjenovic	0:1
Seiltz	- Schelling	0,5:0,5
Reimann	- Roll	0:1
Rießbach	- Kysucan M.	0,5:0,5

Und hier ist das Geheimnis - Bund III wahr= scheinlich in sicherer Erwartung jenseits von Gut und Böse zu sein, tritt mit Sen an und bekommt die Packung der Saison mit der Fahrkarte nach "B". Ein total verkorkster Abschluß einer ebensolchen Saison. Bravo Ihr 6 Stern= chens. Ihr habt einen gewaltigen Satz nach oben gemacht. Nun sind Vater-Mutter-"Kind" eine weitere Saison a-klassig.

9.Runde (Endrunde)- Klasse B - 1

B.Bank/Berthold II	- BSR II	3,5 : 2,5
Bund VI	- SV Senat III	2,5 : 3,5
BVG Cicero	- Justitia II	1,0 : 5,0
SG BVG II	- SV DeTeWe II	1,5 : 4,5
SEL/Alcatel III	- SK Gillette I	4,5 : 1,5

1.(1.) SV DeTeWe II	9	8	0	1	16: 2	36,0 : 18,0
2.(2.) SV Senat III	9	8	0	1	16: 2	35,0 : 19,0
3.(4.) B.Bank/Berthold II	9	6	0	3	12: 6	30,0 : 24,0
4.(3.) Bund VI	9	5	0	4	10: 8	32,5 : 21,5
5.(6.) Justitia II	9	4	2	3	10: 8	28,0 : 26,0
6.(5.) SK Gillette I	9	4	0	5	8:10	28,0 : 26,0
7.(8.) SEL/Alcatel III	9	3	1	5	7:11	25,5 : 28,5
8.(7.) BSR II	9	3	1	5	7:11	22,0 : 32,0
9.(9.) BVG Cicero I	9	1	1	7	3:15	15,5 : 38,5
10.(10.)SG BVG II	9	0	1	8	1:17	17,5 : 33,5

B.Bank/Berthold II - BSR II 3,5:2,5

Frahm	- Horn F.	1:0
Schilly	- Horn A.	0,5:0,5
	- Heldner	-:+
Weise	- Siegmund	1:0
Neukirchen	- Cornel	1:0
Michels	- Rösike	0:1

Auch mit 5er-Truppe wurde die BSR sicher geschlagen. Es ging um nichts mehr, und trotzdem: zu einer Mannschaft gehören eben 6 Spieler.

Bund VI - SV Senat III 2,5:3,5

Wojtkowiak	- Janzen	0,5:0,5
Kroll	- Critie	0:1
Kroll O.	- Löhning	0:1
Mühlnickel	- Heß	0,5:0,5
Schröder	- Hain	1:0
Dr. Kretzschmer	- Klaue	0,5:0,5

Und der Senat hatte noch Hoffnung auf den Staffelsieg. Aber mit dem Bund VI war der Gegner immerhin der Tabellendritte und so fiel der Sieg doch sehr knapp aus. Aber der Aufstieg stand ja auch schon seit langem fest.

BVG Cicero I - Justitia II 1:5

Wermter	- Gerigk	1:0
Bumke T.	- Spiewok	0:1
Bumke M.	- Majeski	0:1
Hube	- Hovi	0:1
Schmidt	- Totzek	0:1
Kubczyk	- Föhrig	0:1

Cicero hat sich eine deftige Schlappe eingehandelt und hätte theoretisch noch abgefangen werden können, wenn nicht die große BVG gegen den Tabellenführer ran mußte. Laßt Euch was einfallen, denn sonst trifft Ihr Euren großen Bruder bald wieder

SG BVG II - SV DeTeWe II 1,5:4,5

Röder	- Günday	0,5:0,5
Schwiethal	- Falz	1:0
Alber	- Grüner	0:1
Lück	- Jacob	0:1
	- Rock	-:+
Purmann	- Lorch	0:1

Verdient haben es die Telefonisten, diesmal haben sie voll durchgezogen. Natürlich sollte es auch der Staffelsieg sein. Trotz des totalen Aussetzer an Brett 2, hatte der Klassenletzte keine Chance. Dietrich wird noch lange davon träumen: ELO 1220 : 2005 bringt Wertungspunkte !

SEL/Alcatel III - SK Gillette I 4,5:1,5

Bernecker	- Schäffer	0:1
Haase	- Andreas	0,5:0,5
Paulke	- Dippe	1:0
Quast	- Mallory	1:0
Zimmermann	- Bolin	1:0
Kudritzki	- Flint	+:-

Der große Mitfavorit für die A-Klasse hat doch eine recht enttäuschende Vorstellung gegeben. Ab Brett 3 außer Spesen nichts gewesen, ach ja wo war denn 6 gewesen ? Dank einer recht stumpfen Klinge, habt Ihr Euch doch noch `nen negativen Tabellenstand erspielt !!

9.Runde (Endrunde)- Klasse B - 2

Bund V	- SG BVG I	4,0 : 2,0
Schering III	- B.Bank/Berthold III	4,0 : 2,0
D.-Alm/Albingia I	- B. Volksbank I	3,0 : 3,0
UBA II	- BEWAG II	3,5 : 2,5
BA Tempelhof II	- ACCSB/ZIB II	3,0 : 3,0

1.(1.) BA Tempelhof II	9	8	1	0	17: 1	40,0 : 14,0
2.(2.) Bund V	9	7	1	1	15: 3	38,0 : 16,0
3.(3.) ACCSB/ZIB II	9	5	2	2	12: 6	31,0 : 21,0 **
4.(5.) Schering III	9	5	1	3	11: 7	26,5 : 27,5
5.(4.) SG BVG I	9	4	2	3	10: 8	25,0 : 29,0
6.(6.) UBA II	9	4	0	5	8:10	24,5 : 28,5 *
7.(7.) D.-Alm/Albinga I	9	2	3	4	7:11	22,0 : 31,0 *
8.(8.) B. Volksbank I	9	1	3	5	5:13	21,0 : 33,0
9.(9.) BEWAG II	9	1	1	7	3:15	20,0 : 34,0
10.(10.)B.Bank/Berthold III	9	1	0	8	2:16	16,0 : 36,0 **

* 5 Bretter ** 4 Bretter

Bund V - SG BVG I 4:2

Dr. Auersch	- Deicke	0:1
Dr. Burmeister	- Damm	0,5:0,5
Walter	- Lange	0,5:0,5
Kliesch	- Altmann	+:-
Horst	- Lundfald	1:0
Bollweg	- Wüsthöff	1:0

Es gibt doch noch eine Bundmannschaft, die gewinnen kann und sogar auch aufsteigen. Da will ich auch mal direkt loben - der Absteiger hat's gleich wieder gerichtet. Nun werdet Ihr wieder Bund drei in der A zwei.

Schering III - B.Bank/Berth III 4:2

Klein	- Woelky	1:0
Gohlke	- Otto	1:0
Darga	- Kogelboom	1:0
Gusikat	- Surmann	1:0
Rutecki	- Irmeler	0:1
Heinicke	- Niehaus	0:1

Nun gut, BB/B hat ja auch kaum Zweifel aufkommen lassen, daß sie sich zur C-Klasse hingezogen fühlt. Schering hat damit sein Punktekonto ausgeglichen. Und hier muß ich doch einfach wieder meinen Kumpel Gusi mit einem fröhlichen Helau ... doch halt, was suchst Du mit 301 an Brett 4 ?

D.Alm/Alb. I - B. Volksbank 3:3

Milinkovic	- Siewert	0:1
Knorr	- Quaschnig	0,5:0,5
Lilge	- Beitel	0,5:0,5
Rajak	- Dr. Bliß	0:1
Stielow	- Szczygielski	1:0
Salzburg	- Müller	1:0

Fromm und friedlich trennen sich die Tabellennachbarn. Wer kann denn da so schöne plastische "1en" und "0en" schreiben ?

UBA II - BEWAG II 3,5:2,5

Köhn	- Weiß	+:-
Wagner	- Ruthenberg	+:-
Pfeiffer	- Lau	0,5:0,5
Christochowitz	- Sternberg	0:1
Rehn	- Zelies	0:1
Haug	- Gielow	1:0

Oh weh oh je, wenn ich so die BEWAG seh. Zum Glück hat das recht starke Mittelfeld nicht mehr geschafft.

Das wäre dann einfach ... wie singen noch die drei Mädels von T - T & T ?? Klasse Einstellung zum Sport !!

BA Tempelhof II - ACCSB/ZIB II 3:3

Heinberg	- Willkomm	-:+
Körlin	- Quintin	0:1
Wiedemann	- Thevenet	1:0
Wolf	- Enz	0:1
Müller	- Weimann	1:0
Kral	- Pöhle	1:0

Eigentlich schade, daß Ihr Euch ganz zum Schluß die Nullnummer habt nehmen lassen ! Nun gut, Euer Aufstieg war nie gefährdet und jetzt bildet Ihr in der A-Klasse einen echten Unterbau für Eure 1. Und die ZIB's schaffen's bestimmt das nächste Mal.

9.Runde (Endrunde)-Klasse C

SK Gillette II	- BMW/R.-R. I	3,5 : 2,5
BEWAG III	- Stern 66 III	2,5 : 3,5
BVG Britz I	- Telekom I	3,5 : 2,5
Wiheil III	- Senat IV	3,0 : 3,0
DB/BSW I	- Bund VII	1,5 : 4,5

1.(1.) Bund VII	9	7	1	1	15:3	34,0 : 20,0
2.(2.) BVG Britz I	9	7	0	2	14:4	36,0 : 17,0
3.(3.) SK Gillette II	9	6	1	2	13:5	28,5 : 25,5
4.(4.) Telekom I	9	5	0	4	10:8	34,0 : 20,0
5.(5.) BMW/R.-R. I	9	4	1	4	9:9	28,0 : 26,0 +
6.(6.) Stern 66 II	9	4	1	4	9:9	20,5 : 32,5 +
7.(8.) Wiheil III	9	2	3	4	7:11	22,0 : 32,0
8.(7.) DB/BSW I	9	3	0	6	6:12	22,0 : 32,0
9.(9.) SV Senat IV	9	2	1	6	5:13	23,5 : 30,5
10.(10.)BEWAG III	9	1	0	8	2:16	20,0 : 34,0

+ aufgrund eines Protestes Ergebniskorrektur aus Runde 7. Brett 1 = 1/2

SK Gillette II - BMW/R.-R. I 3,5:2,5

Baaske	- Boch	0:1
Ragul	- Pfitzner	0,5:0,5
Müller	- Meiners	0:1
Bek	- Kussicke	1:0
Trampe	- Prütz	1:0
Klatt	- Lobek	1:0

Reicht nicht mehr Ihr Mannen der scharfen Klinge. Ein Pünktchen und jede Menge Brett= punkte fehlen Euch. Aber 3. ist doch auch schon was und nach der nächsten Saison spielt Ihr parallel zu Eurer 1. Und die Aktien stehen bei BMW entschieden besser ... aber das macht bestimmt der Zusatz mit R.-R. einer etwas unbekanntem Varianten.

BEWAG III - Stern 66 II 2,5:3,5

	- Boskovic	-:+
Helbig	- Goviwdara	0:1
Knispel	- Zagernik	1:0
Herrmann	- Kowski	0:1
Goldberg	- Arndt	0,5:0,5

Immerhin, die BEWAG steigert sich. Aber auch zu fünft reicht es nicht, nun gut, der Abstieg war ja schon gesichert und das recht eindeutig. Und der Stern gleicht aus.

BVG Britz I - Telekom I 3,5:2,5

Kühne	- Beneke	1:0
Bibow	- Piotrowski	1:0
Kuczowicz	- Fischer	0:1
Schostag	- Kathe M.	0:1
Rygot	- Jagodzinski	0,5:0,5
Kleinke	- Kleinwächter	1:0

Waigel will Telekomaktien verkaufen, darum muß es doch bei Euch nicht auch ... aber entschuldigt, schließlich wollen die Brit= zer BVGler ja eine Klasse höher spielen. Gillette hätte einfach mehr bieten müssen als nur Schaum für die Rasur

Wiheil III - SV Senat IV 3:3

Reiche	- Ditschmann	1:0
Heimers	- Markwitz	0:1
Ulbrich	- Tschirschwitz	0:1
Wust	- Haibach	0,5:0,5
Grieb	- Müller	1:0
Hummel	- Walzendorf	0,5:0,5

Die Senatoren um Carola hätten schon alle so fighten müssen wie eben sie. Dann hätte es dank der besseren Brettptkt. noch geklappt Das 3:3 hilft nur den Wiheilern. Aber das ist Euch ja auch schon klar geworden. Vielleicht kann Euch in der D-Klasse Euer Fasttausender SF Jürgen verstärken (mal hin und mal wieder) ?

DB/BSW I - Bund VII 1,5:4,5

Meyer-Roll	- Jenull	0:1
Faude	- Lange	0,5:0,5
Nitschke	- Haftenberger	0:1
Kaiser	- Lüpke	0,5:0,5
Dittrich	- Jach	0,5:0,5
Schneider	- Altmann	0:1

Deutsche B-B I gegen Bund VII ! Welch Unter= schied, ganze 6 Madiff. Und das Ergebnis mit 3 Brdiff. für einen weiteren Bundaufsteiger (etwas zum Grübeln). Alle Bretter besetzt !! und eine geschlossene Mannschaftsleistung - darüber kommentiere ich viel lieber

9.Runde (Endrunde)-Klasse D

SFB II	- Schering IV	4,5 : 1,5
Bund VIII	- BA Tempelhof III	5,0 : 1,0
Justitia III	- Linde I	3,0 : 3,0
SHV I	- F. Scholle I	5,0 : 1,0
Stern 66 III	- Allianz II	6,0 : 0,0 nicht angetreten
Telekom II	- BSR III	2,5 : 3,5

1. BA Tempelhof III	11	10	0	1	20:2	44,5
2. <u>Bund VIII</u>	11	9	0	2	18:4	47,5
3. Justitia III	11	7	1	3	15:7	37,0
4. Linde I	11	5	3	3	13:9	36,5
5. Schering IV	11	4	4	3	12:10	33,5
6. Telekom II	11	5	1	5	11:11	33,5
7. SFB II	11	4	2	5	10:12	34,0
8. BSR III	11	4	0	7	8:14	31,0
9. Stern 66 III	11	3	1	7	7:15	29,0
10. SHV I	11	2	2	7	6:16	24,0
11. Freie Scholle I	11	1	0	10	2:20	15,0
12. Allianz II	gilt gemäß Turnierordnung 1.2.6 als zurückgezogen					

SFB II - Schering IV 4,5:1,5

Zimnol	- Pessara	0,5:0,5
Kelm	- Bielefeld	0,5:0,5
Folger	- Abraham	1:0
Colburg	- Ehrenberg	1:0
Kunze	- Erben	0,5:0,5
Heinz	- Bahlmann	1:0

Die neue Mannschaft um "Altmeister" Zimnol hat leider nur negativ abgeschlossen. Wahrscheinlich wird die D-Klasse für Euch eine längere Aufenthaltsdauer bringen. Bei Schering sieht es trotz der Schlußniederlage etwas besser aus mit dem Drang nach oben.

Bund VIII - BA Tempelhof III 5:1

Kemnitz	- Baranowsky	0:1
Dr. Stange	-	+:-
Weber	- Winkel	1:0
Fleischer	- Sieghartner	1:0
Hunecke	- Czerson	1:0
Safai-Nia	- Rahn	1:0

Der Aufstieg war von Anfang an sonnenklar, daß Ihr Euch aber in der Endrunde von dem Mitaufsteiger Bund VIII ! so verputzen laßt, ist doch recht erstaunlich. Damit geht Eure zweite Nullnummer verlustig. Ist schon eine geschlossene Truppe die neu gemeldete Acht im Bunde !!

Justitia III - Linde I 3:3

Hankow	- Posadzy	1:0
Pontidis	- Suckrow	1:0
Dr.v.Hase	- Angel	1:0
Kiechle	- Kobschull	0:1
Dr. Rueß	- Jähring	0:1
Steiner	- Schnabel	0:1

Auch für Justitia dürfte in der nächsten Saison mehr drin sein. Warum spielt Eure ELO-Spitze nur in der 3.? Linde hat's eigentlich auch drauf. Und wenn jeder seine starken Mannschaftsteile nach oben bzw nach unten klonen könnte, dann läßt die C-Klasse schön grüßen.

SHV I - F.Scholle 5:1

Sonnenburg E.	- Bayer	+:-
Sonnenburg W.	- Hochschild	+:-
Beilecke	- Adam	0:1
Weihrich	- Reppekas	1:0
Birke	- Bojanowski	1:0
Metzner	- Reisch	1:0

Es geht ja zum Glück nicht mehr tiefer. Aber auch als Tabellenletzter der FV Schach muß man wissen, zu einer Mannschaft gehören eigentlich 6 Spieler !! Vermutlich werden beide über die Grenzen der D-Klasse nicht hinauskommen.

Stern 66 III - Allianz II 6:0

die neu gemeldete 2. muß an die 1. abgeben und kann nicht antreten. Zum 2. Mal/Saison !

Telekom II - BSR III 2,5:3,5

Kathe D.	- Siebert	1:0
Markowski	- Kapell	0,5:0,5
Regeler	- Kroll W.	0:1
Pfeiffer	- Podlaß	1:0
Bernatzki	- Herbst	0:1
Netzband	- Kurzweg	0:1

Die Telekom hat ihren Mittelplatz trotz Niederlage verteidigt. Beide Mannschaften beenden die Saison mit einem negativen Kontostand, aber es wurde jedenfalls gespielt und das an 6 Brettern !!

Alle Abschlußtabellen im Überblick

Landesliga LL

1. Wiheil	16: 2	34,5	Berliner Mannschaftsmeister 1996/97
2. SV Senat	13: 5	34	
3. IBM	13: 5	32	
4. Bund	11: 7	31	
5. B. Bank/B.	10: 8	30,5	
6. BA Tempelhof	8:10	28	
7. SEL	8:10	26,5	
8. SV DeTeWe	8:10	26,5	
9. UBA	3:15	14	Absteiger in die A-Klasse
10. BSR	0:18	11	Absteiger in die A-Klasse

Klasse A-1**Klasse A-2**

1. ACCSB/ZIB I	18: 0	38	1. Schering I	15: 3	40	Aufsteiger LL
2. Helmholtz I	14: 4	31,5	2. Wiheil II	15: 3	35,5	
3. Bund II	12: 6	32	3. Osram I	12: 6	29,5	
4. Fortuna I	11: 7	36	4. BEWAG I	10: 8	28,5	
5. IBM II	9: 9	27,5	5. Allianz I	8:10	24,5	
6. SFB I	8:10	22,5	6. Stern 66 I	7:11	24,5	
7. Dresdenia I	7:11	22,5	7. SV Senat II	7:11	24,5	
8. Schering II	6:12	23,5	8. Justitia I	7:11	24	
9. SEL II	4:14	24	9. Bund III	6:12	20,5	Absteiger B
10. Post 44	1:17	10,5	10. Bund IV	3:15	16,5	Absteiger B

Klasse B-1**Klasse B-2**

1. SV DeTeWe II	16: 2	36	1. BA Tempelhof II	17: 1	40	Aufsteiger A
2. SV Senat III	16: 2	35	2. Bund V	15: 3	38	Aufsteiger A
3. B.Bank/B. II	12: 6	30	3. ACCSB/ZIB II	12: 6	31	
4. Bund VI	10: 8	32,5	4. Schering III	11: 7	26,5	
5. Justitia II	10: 8	28	5. SG BVG I	10: 8	25	
6. SK Gillette I	8:10	28	6. UBA II	8:10	24,5	
7. SEL III	7:11	25,5	7. D. Alm/Alb. I	7:11	20	
8. BSR II	7:11	22	8. B.Volksbank I	5:13	19	
9. BVG Cicero I	3:15	15,5	9. BEWAG II	3:15	20	
10. SG BVG II	1:17	17,5	10. B.Bank/B. III	2:16	16	Absteiger C

Klasse C

1. Bund VII	15: 3	34	Aufsteiger in die B-Klasse
2. BVG Britz I	14: 4	36	Aufsteiger in die B-Klasse
3. SK Gillette II	13: 5	28,5	
4. Telekom I	10: 8	34	
5. BMW/R.-R. I	9:9	28	
6. Stern 66 II	9:9	20,5	
7. Wiheil III	7:11	22	
8. DB/BSW I	6:12	22	
9. SV Senat IV	5:13	23,5	Absteiger in die D-Klasse
10. BEWAG III	2:16	20	Absteiger in die D-Klasse

Klasse D

1. BA Tempelhof III	20: 2	44,5	Aufsteiger in die C-Klasse
2. Bund VIII	18: 4	47,5	Aufsteiger in die C-Klasse
3. Justitia III	15: 7	37	
4. Linde I	13: 9	36,5	
5. Schering IV	12:10	33,5	
6. Telekom II	11:11	33,5	
7. SFB II	10:12	34	
8. BSR III	8:14	31	
9. Stern 66 III	7:15	29	
10. SHV I	6:16	24	
11. Freie Scholle I	2:20	15	
12. Allianz II			gilt als zurückgezogen gemäß Turnierordnung 1.2.6

Bund - SV Senat

gespielt am Montag den 28. April 1997 bei der Berliner Bank

vorab, vielleicht etwas ungewöhnlich: der Spielort und das ganze drum und dran waren einfach super -dopo - reicht Euch bzw. Dir lieber SF Niehaus ein ganz einfaches "mucho gracias" seitens aller Beteiligten ?? Ich glaube, daß ist das Maximum an Gastfreundlichkeit - wir ernennen euch zum "Olympiastadion des Schachs"
-der Spielausschuß-

<u>Bund</u>	<u>- Senat</u>	<u>4 : 4</u>	<u>19 : 17 (Berliner Wertung)</u>
Tyrtania	- Jeremic	0,5:0,5	Zum Vorjahr "nur" eine halbe Revanche aber trotzdem gesamtergebnisentscheidend !
Rahls	- Boetzer	1:0	Wie im Vorjahr bringt SF Rahls den Bund in Führung es ist 20.45 Uhr. 1:0
Schmidbauer	- Kleeschätzky	0:1	Meineserachtens eine recht klare Sache für den Senat. Echt cool gespielt.
Jonas	- Albrecht	1:0	Hier habe ich mich und ich nicht alleine total verschätzt. Bauerngewinn usw.. usf..
Hoffbauer	- Dr. Kohl	0,5:0,5	Eine verzwickte Stellung, nach 3 Std. erst je ein Bauer weg. Aber das Remisangebot von SF Kohl durfte nie kommen ! 4:4 aber..
Holz	- Jancke	0:1	Überraschend für mich, hatte es schon als Remis abgehakt.
Scholz	- Rödiger	0:1	SF Rödiger spannt die Zuschauer auf die Folter, gewinnt dann aber doch ganz klar.
Altenkirch	- Nalezinski K	1:0	SF Karl-Heinz ist an diesem Abend nicht stark genug.

Mit diesem knappsten aller Siege wird der Bund **Berliner Mannschaftspokalsieger**
Herzlichen Glückwunsch!!

Nach insgesamt 5-maligem Gewinn des Potts geht dieser in den Besitz des Bundes über. Auch hierfür nochmal herzlichen Glückwunsch !

Und wie im Vorjahr, es gewinnt doch die deutlich ELO-schwächere Mannschaft 1989 : 2084 (Brett 6 zieht den Schnitt enorm runter !)

Hier nun die Chronologie des Spielablaufs mit vorort gewonnenen Eindrücken:

20.45 1:0 für Bund. Ich glaube, daß SF Boetzer die Eröffnung etwas verschlafen hat. SF Rahls in gewohnter sicherer/ruhiger Manier.

21.55 1:1 SF Rödiger hätte meineserachtens die Partie radikaler beenden können. Aber er schaukelte das Kind trotzdem souverän nach Hause.

22.00 1:2 Jetzt geht's los. Meine/unsere Favoritentruppe geht in Führung. Wenn auch nach meinem letzten Stellungseindruck überraschend, gibt der Bundspieler an Brett 6 auf.

22.05 1,5:2,5 mit dem Remis am Spitzenbrett hat der Senat wichtige Wertungspunkte verloren. Aber man ist ja immer noch in Führung. Hat sich diesmal nicht SF Jeremic aus einer kritischen Situation befreit ?

22.10 2,5(+1):2,5 Brett 8 beim Senat für diesen Abend zu schwach, aber es wurde ganz hart gekämpft. Bund hat die "kleine" Führung !!

22.15 2,5:3,5 eine recht klare Sache an Brett 3. Mich persönlich hat die gesamte Spielweise des "Senators" beeindruckt. Total abgeklärt.

22.?? 3,5(+2):3,5 "meine Welt" bricht zusammen. Ein irgendwann erhandelter Mehrbauer entscheidet. Und SF Jonas übersieht diesmal nichts !!

Und nun hätte es am noch letzten ausstehendem Brett Nr. 5 für den Senat heißen müssen: "Alles oder Nichts". SF Kohl hätte auf Biegen und Brechen fighten müssen. Es war eine noch recht komplizierte Stellung. Der Zeitvorteil von 20 min : 7 min wurde leider verspielt und so kam dann wahrscheinlich eine gewisse Nervosität auf und damit verbunden das Remisangebot von SF Kohl, das natürlich vom Bundspieler sofort freudestrahlend und turmhochspringend angenommen wurde. Er wußte, daß das Remis zum Gesamtsieg reicht!

Aber wo war die Kommunikation beim Senat? Der kurzfristig eingesetzte Mannschaftsbetreuer SF Hein war überfordert, es fehlte ihm wahrscheinlich der Überblick. Aber wo waren die anderen Senatsspieler ?

Kein Remis - kein Remis hätte doch jeder rufen müssen !! Ja, ja, mein lieber Freund Jürgen - mit Deiner Anwesenheit wäre das bestimmt nicht passiert - dann hätte es auf alle Fälle auf einer Seite 4,5 geheißt.

Dein Besuch bei Jonny hat leider einen ganz faden Abschluß gehabt. Aber Kopf hoch - Ihr habt es drin. Ciao anno 1998 gleiche Stelle gleiche Welle - und dann molte fortuna

Das direkte Beobachterduo Jörg & Schlitti

Saisonabschluß

Uff - Uff Wir haben es geschafft - eine anstrengende und spannende Schachsaison ist beendet, alle Sieger stehen fest alle Auf- und Absteiger sind ermittelt die neuen Klasseneinteilungen können erfolgen (Neuauslosung) in den oberen Bereichen der Bund wieder Punktsieger allen Siegern/Gewinnern oder wie auch sonst immer sowie den Plazierten / Medaillenträgern

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!!!

Mannschaftsblitzmeister	Bund	
Mannschaftspokalsieger	Bund	Vize SV Senat (wie im Vorjahr)
Einzelpokalmeister	SF Schmidbauer - Bund	
Mannschaftsmeister	Wiheil	Vize SV Senat Bronze IBM

Es gibt keine Steigerung zum Vorjahr: Scherings Schachabteilung in persona von SF Mahlkow sowie der Kontinenttruppe als Einheit, gilt unser aller Dank. Es klappte wie am Schnürchen. Durchs Vorjahr bestens geschult ging die Plazierung und Einteilung der einzelnen Klassen flott von der Hand: ob Außenring ob Innenraum - jeder fand seinen Platz ohne herumzuirren. Der Ergebnisdienst funktionierte hervorragend - alles verlief harmonisch.

In dieser Saison wurde der Spielausschuß des öfteren gefordert. Leider mußten wir in einem sehr brisanten Fall passen. Wir sind wohl arrangiert und brisant eingestiegen - schonmal um Nachahmungstäter zu warnen - mußten uns aber von einer der betroffenen Parteien an unsere eigene Ordnung erinnern lassen. Der sogenannte "Geschädigte" (es ist zum Glück bei Worten geblieben) hat natürlich das Nachsehen. Aber ich glaube, wir alle d.h. die Fachvereinigung hat das Nachsehen. Nun gut, wir arbeiten dran und nun sind die Ausschüsse gefragt. Zu diesem Thema: wie gefragt bzw. gefordert ist bei Mannschaftskämpfen der heimische Spielleiter in seiner Funktion als Schiedsrichter? Er ist selbst Spieler, muß gegebenenfalls Fachmann für Schachprobleme sein, muß die Turnier- und Meldeordnung, wenn nötig die FIDE-Regeln beherrschen, muß neben seinem eigenen Spieleinsatz für einwandfreie allgemeine Zustände sorgen und muß -und jetzt kommt's- wenn gefordert Spieler bzw Zuschauer des Raumes verweisen, d.h. für innere Ordnung sorgen. Und das gilt bitteschön für alle Klassen von der LL bis zur D. Wer kann bei seinem Spielbetrieb auf Wachschatz o.Ä. zurückgreifen?

Zu diesem Fall folgte meineserachtens ein Erpressungsversuch. Der zugesagte Spielort für das Endspiel im Mannschaftspokal sollte nur insoweit Bestand haben, daß der SV Senat kein Beteiligter ist. Also sollte der SV vorzeitig ausscheiden? Wie sollten wir die Spieler dazu animieren? Also Quatsch - Mir kam sofort der Gedanke: "sprech doch mal die Berliner Bank an", und es klappte bestens. Jörg mit seinem guten Draht zu SF Niehaus hatte keine Schwierigkeiten, den Spielort zu "buchen" und das hoffentlich auf Es war Super - diese Umgebung mit dem ganzen Drum und Dran mußte ja einfach einen spannenden Krimi produzieren. Und so war's dann auch. Ich hoffe doch lieber SF Niehaus die unmittelbar Beteiligten und die Beobachter haben sich soweit ordentlich verhalten! Doch halt, wie ist Dein Draht zum WS? Im Nachhinein, danke liebe BAT's, Ihr habt dem FV ins Glück getrieben!

Aber ansonsten kommen wohl die allermeisten Schachspieler ihrem Drang nach, sie spielen ganz einfach faires Schach. Die Mannschaftsleiter/Schiedsrichter können in Ruhe ihre Partie spielen. Und darum diesmal ein Dank an alle Mitglieder der FV Schach ob mit oder ohne Funktionärsfunktion, denn eine Aufgabe haben alle gemeinsam, mehr oder weniger gutes Schach zu spielen, und damit dem Verband ein reges Leben zu geben.

Weiter hervorzuheben sind die BSGen, die eigene Turniere veranstalten im internen und vor allem im externen -offen für alle- Bereich. Es ist eine Schweinearbeit in Vorbereitung und Ablauf ob mit oder ohne Computer. Ich kenne nur "saustarke" Veranstaltungen. Ich selber appelliere für weniger Reglement bei Mannschaftskämpfen (wird schon meistens praktiziert). Auch Gäste sollten ruhig mit einbezogen werden. Der Trend zu Wochenendturnieren ist unverkennbar und auch sehr erfolgreich.

Wie alle Jahre wieder -aber nicht nur in der Endrunde- das Nichtantreten ganzer Mannschaften ob vorher entschuldigt oder nicht. Bei der Meldung der Mannschaften sollte man sich doch nur auf die aktiven Mitglieder konzentrieren und Urlaub, Schicht usw. mit berücksichtigen. Wenn man z.B. 2 Ma. meidet, die 1. mit 6 Spielern und die 2. mit 11 Spielern sind ja fast derartige Ausfälle vorprogrammiert. Zumindestens kommen des öfteren 5er- und 4er-Auftritte vor. Das alles ist aber wettbewerbsverzerrend !

Nun aber zu meinem diesjährigen Liebling: liebe BEWAG, ist das bei Euch voll eingeplant, zur Endrunde nicht und wenn dezimiert zu erscheinen ?

Den Spruch von 1995/96 spare ich mir Ihr fühlt Euch sowieso unverstanden, habt Euch ja rechtzeitig mit "einleuchtenden" Argumenten entschuldigt.

Nicht zu fassen, die 1. zählte bis zum 7. Spieltag noch als Aufstiegs kandidat. Bei dieser dünnen Spielerdecke 1./7 - 2./6 - 3./10 solltet Ihr Eure 3. zurückziehen ! Fazit Endrunde: I=0 II=4 III=5 d.h., 9 von 23 Spieler im Einsatz. Betriebssport = Freizeitsport = freiwillig Spaß an der Freude ?

Die neugemeldete Allianz II muß sogar als zurückgezogen gelten. Sie trat 2x nicht an, I. sowie letzte Runde. Die ganze Mühe Runde 2 bis 10 umsonst.

Auch daran muß schnellstens gearbeitet werden - Strafen müssen her und zwar empfindliche, es muß wehtun !! Ist natürlich eine Frage des Augenmaßes !!

So liebe Schachfreunde, wer bis hierher gekommen ist, kann auch noch den Rest lesen. Anfangs steht: "eine spannende usw. usf." und spannend war es in einigen Klassen schon. Wobei die A-1 / B-1 / B-2 und D doch recht frühzeitig dominiert wurden. ACCSB/ZIB I ließen von Anfang an keinen Zweifel an ihrem direkten Wiederaufstieg. Sie bringen auch die einzigste +Nullnummer aller Klassen. BAT hat dieses 2x ganz knapp erst in der Endrunde verfehlt. In der LL z.B. waren wohl von Anfang an die Abstiegsplätze vergeben. UBA ohne SF Parske ist doch zu schwach vor allem in den Spitzen. Na und die BSR beendet mit der einzigsten -Nullnummer. Es war für die Jungs eigentlich mehr eine Strafexpedition. Aber Kopf hoch, es gibt ein Leben nach der LL !

Und die große Überraschung -bitte keine Schadenfreude- sind die beiden Absteiger der A-2 Bund IV und drei, wobei die III erst in der Endrunde vom heißesten Abstiegs kandidaten Stern 66 kalt erwischt wurde. Nun hat sich der Bund in etwa gleichmäßig über alle Klassen verteilt. Schering wollte anfangs nicht so richtig den Wiederaufstieg angehen. Wahrscheinlich haben meine bissigen Bemerkungen den Ergeiz geweckt und auf gehts wieder. Sehr gut haben sich in beiden A-Klassen die Aufsteiger SFB und Allianz gehalten. Diesmal ließ DeTeWe in der B-1 von Anfang an nichts anbrennen. Der Spiel stärke entsprechend haben Rockis Jungs es auch als Staffelsieger geschafft. Überraschend schon Senat III als punktgleicher Mitaufsteiger. Da habe ich eigentlich Gillette oder BB/B II gesehen. Aber gerade "das Beste im Mann" lag total daneben. Jörg laß Dir was einfallen - nimm bei mir einen Kurs in Taktik, sonst spielst Du demnächst parallel zu Deiner 2.! Total sicher wurde die B-2 von BAT beherrscht. Unter Leitung des "Kleinen" klappt's einfach. Ebenso wurde die D-Klasse von BAT beherrscht. Aber der Nimbus der Unbesiegbarkeit wurde rabiat in der Endrunde zerstört.

Das spannendste Duell der Endrunde fand wahrscheinlich in der A-1 statt. Im Abstiegsduell rettete sich der Gastgeber in allerletzter Sekunde. Leidtragender und das doch etwas überraschend war SEL. Der Siegeswille war bestimmt auf beiden Seiten gleich stark, wobei SEL ja schon ein 3:3 gereicht hätte.

Für den wichtigsten Titel bahnte sich ab Runde 5 der Machtwechsel an. Bis dahin waren noch IBM und DeTeWe ganz heiß im Rennen. Aber clever und auch mit taktischer Meisterleistung schaffte es mal wieder Wiheil, im Schlepptau der SV Senat. Übrigens, die Saison begann mit einem Knaller. der erste Tabellenführer hieß BAT durch einen klaren Sieg gegen Bund !!

Alle Mannschaften, alle Leistungen auch die weniger interessanten kann ich hier nicht kommentieren. Hier sind auch einzig und alleine meine Meinung und meine Ansichten dargestellt - manch einem gefällt's, anderen weniger.

Aber damit muß man leben, ich versuche jedoch, neutral zu bleiben, auch wenn ich natürlich Sympatien für ein und das andere hege und verteile.

Mit Jörg komme ich gut zurecht und wenn mal nicht richten wir uns zurecht.

Beide hoffen und wünschen wir, daß was auch immer passiert, das Schachspiel den absoluten Vorrang hat. Und daß unsere gut gemeinten Sprüche so ankommen, wie sie gemeint sind. und in diesem Sinne bedanken wir uns bei allen mehr oderweniger Beteiligten

Euer Schlitti
>Nochzweitspielleiter<

Einzelmeisterschaft 1996/97 der Fachvereinigung Schach

Ergebnisse der 9. Runde

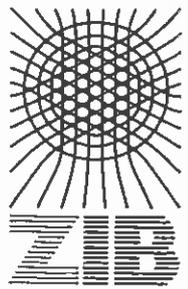
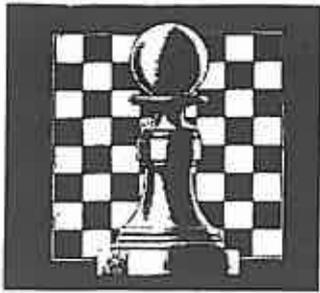
Tisch	Teilnehmer (Weiß)	Punkte	Teilnehmer (Schwarz)	Punkte	Ergebnis
1)	2. Schmidbauer, Dr. Mar	(7½)	15. Göbel, Wolfgang	(7)	½ - ½
2)	4. Röblitz, Peter	(6½)	11. Kysucan, Alexander	(6½)	1 - 0
3)	16. Allgaier, Erik	(6)	1. Jonas, Bernhard	(6)	1 - 0
4)	3. Johannsen, Ingbert	(6)	12. Plumhoff, Bernd	(6)	1 - 0
5)	5. Stark, Wolfgang	(6)	20. Huhn, Ulrich	(6)	1 - 0
6)	9. Grüner, Reinhard	(6)	17. Hoffmann, Andreas	(6)	½ - ½
7)	10. Hilsberg, Karsten	(6)	21. Hirche, Michael	(6)	- (H)
8)	44. Alberg, Paul	(6)	6. Schröder-Wildberg	(5½)	- (H)
9)	24. Austein, Hartmut	(5½)	7. Trösch, Thomas	(5½)	0 - 1
10)	13. Pfeiffer, Richard	(5½)	26. Kysucan, Hermann	(5½)	1 - 0
11)	43. Bock, Günter	(5½)	8. Kliesch, Bernd-Walt	(5)	- (H)
12)	25. Schumacher, Gerhard	(5)	39. Kersten, Martin	(5)	1 - 0
13)	38. Martens, Rolf	(5)	28. Widemann, Anselm	(5)	0 - 1
14)	30. Ficass, Thomas	(5)	42. Jurkatis, Dirk	(5)	0 - 1
15)	31. Müller, Gerd	(5)	50. Wehrmann, Dieter	(5)	½ - ½
16)	65. Jenull, Dr. Bernd	(5)	32. Amann, Günther	(5)	0 - 1
17)	68. Darga, Herbert	(5)	33. Janzen, Christian	(5)	0 - 1
18)	37. Jacob, Konrad	(5)	69. Mildenberger, Hans	(5)	0 - 1
19)	73. Zimmol, Günther	(5)	14. Weiner, Klaus	(4½)	+ - -
20)	29. Klevenow, Hellmut	(4½)	66. Enz, Hans	(4½)	½ - ½
21)	64. Bollweg, Dieter	(4½)	35. Neumann, Dieter	(4½)	0 - 1
22)	71. Dehne, Oliver	(4½)	36. Wehr, Joachim	(4½)	1 - 0
23)	45. Schelling, Wolfgang	(4½)	62. Rießbeck, Joachim	(4½)	1 - 0
24)	77. Böttger, Bernd	(4½)	57. Lange, Fred	(4½)	½ - ½
25)	67. Boskovic, Ratko	(4½)	18. Walter, Günther	(4)	½ - ½
26)	72. Heimes, Wolfgang	(4)	19. Körlin, Hans-Jürgen	(4)	0 - 1
27)	40. Thevenet, Guy	(4)	74. Dinius, Helmut	(4)	1 - 0
28)	76. Templin, Manfred	(4)	41. Piotrowski, Roger	(4)	0 - 1
29)	102. Holzinger, Heinz	(4)	47. Wolf, Wilfried	(4)	0 - 1
30)	78. Haftenberger, Rolf	(4)	51. Dippe, Jörg	(4)	- (H)
31)	120. Adam, Günter	(4)	53. Lachmann, Heinz	(4)	0 - 1
32)	60. Wiedemann, Helmut	(4)	113. Jagodzinski, Michae	(4)	½ - ½
33)	56. Mühlfellner, Richar	(3½)	114. Haase, Peter	(4)	½ - ½
34)	95. Al-Masri, Ali	(3½)	54. Lübeck, Harald	(3½)	- (H)
35)	79. Kathe, Michael	(3½)	97. Schaal, Hans-Jürgen	(3½)	- - +
36)	81. Riess, Bernhard	(3½)	96. Regeler, Wulf	(3½)	1 - 0
37)	85. Hattendorf, Hans	(3½)	98. Rygol, Rudolf	(3½)	½ - ½
38)	88. Kysucan, Marianne	(3½)	107. Deicke, Hans-Jürgen	(3½)	1 - 0
39)	112. Pfeiffer, Klaus	(2½)	92. Birke, Karl-Heinz	(3½)	½ - ½
40)	93. Schröder, Otto	(3½)	125. Purmann, Reinhold	(3½)	1 - 0
41)	123. Abraham, Helmut	(3½)	52. Schilly, Hans-Joach	(4)	0 - 1
42)	104. Pöhle, Uwe	(3)	70. Haubold, Peter	(3)	0 - 1
43)	83. Barnekow, Peter	(2½)	109. Altmann, Dr. Hans-Jü	(3)	1 - 0
44)	84. Becker, Roman	(3)	101. Bödicker, Horst	(3½)	0 - 1
45)	124. Hummel-Liljegren, J	(3)	86. Prüsmann, Klaus	(3)	0 - 1
46)	99. Cornel, Christian	(3)	121. Bauer, Jürgen	(3)	- - +
47)	119. Schöning, Ulrich v.	(3)	103. Alber, Roland	(2½)	0 - 1
48)	46. Himmelreich, Robert	(2½)	105. Markowski, Gerhard	(2½)	- (H)
49)	89. Jach, Bernd	(2½)	108. Heinicke, Friedeman	(2½)	- - +
50)	80. Klemm, Manfred	(2)	94. Fischer, Elmar	(2½)	0 - 1
51)	90. Linkermann, Walter	(2)	100. Mühlwinkel, Rüdiger	(2)	+ - -
52)	116. Witte, Dr. Peter	(2)	87. Landskron, Hans-Gün	(1½)	- (H)
53)	117. Rehm, Harry	(1½)	127. Kemnitz, Wolfgang	(1)	1 - 0

**Einzelmeisterschaft 1996/97
der Fachvereinigung Schach**

Schlußrangliste

Rang	Teilnehmer	Tit.	TWZ	At.	Verein/Ort	Punkte	Buch.	BuSum.	
1.	Schmidbauer, Dr. Mar		2090		Bund	8	54	423½	
2.	Röblitz, Peter		2075		S.E.L.	7½	52½	415½	
3.	Göbel, Wolfgang		1930		BVG-Helmholtz	7½	46½	407	
4.	Johannsen, Ingbert		2085		Bund	7	55½	415½	
5.	Stark, Wolfgang		2015		U.B.A.	7	46½	395	
6.	Allgaier, Erik		1910		BVG-Helmholtz	7	45	383½	
7.	Hoffmann, Andreas		1890		S.E.L.	6½	53½	411½	
8.	Grüner, Reinhard		1965		DeTeWe	6½	51	427½	
9.	Trösch, Thomas		1985		ZIB / A.C.C.S.B.	6½	46	374½	
10.	Pfeiffer, Richard		1935		Berl.Bank/Berthold	6½	45	381½	
11.	Kysucan, Alexander		1945		Stern 66	6½	43	389½	
12.	Plumhoff, Bernd		1945		Berl.Bank/Berthold	6	50½	405	
13.	Amann, Günther		1740		BVG-Helmholtz	6	48	382	
14.	Hilsberg, Karsten		1950	9	S.E.L.	6	47½	389	1H
15.	Jurkatis, Dirk		1670		SV Justitia	6	46½	386½	
16.	Alberg, Paul		1650		BVG-Helmholtz	6	46	375½	1H
17.	Widemann, Anselm		1785		DeTeWe	6	46	368½	
18.	Jonas, Bernhard		2165		Bund	6	45	384	
19.	Huhn, Ulrich		1815		SV Senat	6	42½	358	
20.	Zimnol, Günther		1530		SFB	6	42	366½	
21.	Mildenberger, Hans		1570		BVG-Helmholtz	6	42	340	
22.	Schumacher, Gerhard		1790		BVG-Helmholtz	6	41	335½	
23.	Hirche, Michael		1805		Post 44	6	40½	365½	1H
24.	Janzen, Christian		1740		SV Senat	6	35½	356	
25.	Bock, Günter		1665		BMW / Rolls Royce	5½	49	410	1H
26.	Schröder-Wildberg		1990	9	WiHeil	5½	49	373½	1H
27.	Müller, Gerd		1750		Osram	5½	44	370	
28.	Neumann, Dieter		1715		Osram	5½	43½	370½	
29.	Kysucan, Hermann		1790		Stern 66	5½	43	364½	
30.	Wehrmann, Dieter		1625		Schering	5½	42	354	
31.	Austein, Hartmut		1790		Schering	5½	41	350	
32.	Dehne, Oliver		1555		SK Gillette	5½	39	371	
33.	Schelling, Wolfgang		1650		Stern 66	5½	33½	349	
34.	Ficass, Thomas		1775		BVG-Helmholtz	5	48	388	
35.	Klevenow, Hellmut		1785		S.E.L.	5	47½	370½	
36.	Kersten, Martin		1700		SFB	5	46	364	
37.	Kliesch, Bernd-Walt		1975	9	Bund	5	45½	388½	1H
38.	Wolf, Wilfried		1635		BA Tempelhof	5	45½	384½	
39.	Jacob, Konrad		1710		DeTeWe	5	45½	378½	
40.	Martens, Rolf		1705		S.E.L.	5	44½	365	
41.	Lachmann, Heinz		1620		Osram	5	42½	361	
42.	Thevenet, Guy		1690		ZIB / A.C.C.S.B.	5	41½	361½	
43.	Körlin, Hans-Jürgen		1815		BA Tempelhof	5	40	367	
44.	Böttger, Bernd		1510		Dresdenia	5	38½	332½	
45.	Darga, Herbert		1570		Schering	5	38½	325	
46.	Jenull, Dr. Bernd		1585		Bund	5	38	371½	
47.	Piotrowski, Roger		1685		Telekom	5	38	338	
48.	Enz, Hans		1570		ZIB / A.C.C.S.B.	5	37½	361½	
49.	Boskovic, Ratko		1570		Stern 66	5	37½	346½	
50.	Lange, Fred		1610		SG BVG	5	37	331	
51.	Schilly, Hans-Joach		1620		Berl.Bank/Berthold	5	31	330	
52.	Weiner, Klaus		1930		BA Tempelhof	4½	46	370½	

53.	Wiedemann, Helmut	1605		BA Tempelhof	4½	45½	355½	
54.	Bollweg, Dieter	1590	9	Bund	4½	42	366½	
55.	Wehr, Joachim	1715		Bund	4½	41	361	
56.	Schaal, Hans-Jürgen	1440		SV Justitia	4½	41	331	
57.	Riess, Bernhard	1505		Osram	4½	38	348	
58.	Kysucan, Marianne	1485		Stern 66	4½	38	342½	
59.	Bödicker, Horst	1425	9	Bund	4½	36½	332	
60.	Rießbeck, Joachim	1600		Bund	4½	36½	323½	
61.	Jagodzinski, Michae	1370		Telekom	4½	36	329½	
62.	Haase, Peter	1350		S.E.L.	4½	36	302	
63.	Walter, Günther	1875		Bund	4½	35½	316	
64.	Schröder, Otto	1460		Bund	4½	31½	320½	
65.	Adam, Günter	1290		Freie Scholle	4	43½	353	
66.	Heimes, Wolfgang	1540		WiHeil	4	42	337	
67.	Haubold, Peter	1560		SFB	4	41	360	
68.	Holzinger, Heinz	1420		SV Justitia	4	40½	339	
69.	Mühlfellner, Richar	1615		SV Senat	4	39	348	
70.	Templin, Manfred	1515		ZIB / A.C.C.S.B.	4	37½	336	
71.	Prüsmann, Klaus	1490		SG BVG	4	37½	317	
72.	Dippe, Jörg	1620		SK Gillette	4	37	359	1H
73.	Haftenberger, Rolf	1510		Bund	4	37	340½	1H
74.	Dinius, Helmut	1530		Bund	4	36	348	
75.	Rygol, Rudolf	1430		BVG-Britz	4	35	320½	
76.	Birke, Karl-Heinz	1470		S.H.V.	4	35	318	
77.	Hattendorf, Hans	1490		Bund	4	35	306½	
78.	Bauer, Jürgen	1290		SG BVG	4	28½	301	
79.	Alber, Roland	1405		SG BVG	3½	39	347	
80.	Lübeck, Harald	1615		Post 44	3½	38	342	1H
81.	Barnekow, Peter	1500		BSR	3½	38	332	
82.	Al-Masri, Ali	1455	9	BVG-Helmholtz	3½	37½	344½	1H
83.	Abraham, Helmut	1265		Schering	3½	36½	307½	
84.	Kathe, Michael	1510		Telekom	3½	35½	354½	
85.	Regeler, Wulf	1440		Telekom	3½	35	320½	
86.	Deicke, Hans-Jürgen	1390		SG BVG	3½	34½	317	
87.	Purmann, Reinhold	1255		SG BVG	3½	33	295½	
88.	Fischer, Elmar	1455		Telekom	3½	32½	316	
89.	Heinicke, Friedeman	1390		Schering	3½	29	312	
90.	Cornel, Christian	1430		BSR	3	37	312½	
91.	Altmann, Dr. Hans-Jü	1390		Bund	3	36½	323	
92.	Pfeiffer, Klaus	1370		Telekom	3	36½	319½	
93.	Schöning, Ulrich v.	1315		Dresdenia	3	36	332½	
94.	Becker, Roman	1500		BVG-Helmholtz	3	35½	321½	
95.	Linkermann, Walter	1475		S.E.L.	3	32½	335½	
96.	Hummel-Liljegren, J	1265		WiHeil	3	31½	320½	
97.	Pöhle, Uwe	1405		ZIB / A.C.C.S.B.	3	27½	301½	
98.	Markowski, Gerhard	1395	9	Telekom	2½	41	337	1H
99.	Jach, Bernd	1475		Bund	2½	35½	295	
100.	Himmelreich, Robert	1640		Bund	2½	34½	314	1H
101.	Rehm, Harry	1325		U.B.A.	2½	32½	312½	
102.	Klemm, Manfred	1510		Bund	2	35	299½	
103.	Mühlwinkel, Rüdiger	1425		Bund	2	29	270	
104.	Witte, Dr. Peter	1330		Bund	2	27½	285½	1H
105.	Landskron, Hans-Gün	1490	9	SV Senat	1½	42	325½	1H
106.	Kemnitz, Wolfgang	1125		Bund	1	26	262	



I. Konrad-Zuse-Pokal

3 offene Schnellschachturniere

jeweils 6 Runden Schweizer System

15 Minuten pro Spieler

Bei dem ersten Turnier, am 30. April 1997, nahmen 25 Spieler teil, die in ruhiger Atmosphäre um die Preise kämpften. Dank der guten Besetzung war der Ausgang bis zum Schluß spannend. Nach 4 Stunden standen die Sieger fest.

Die ersten 8 hatten nacheinander freie Auswahl unter französischen Spezialitäten (Pralinen, Wein und Wurst), sowie Schachbüchern und anderen Kleinigkeiten. Weitere 3 Preise wurden unter den übrigen Teilnehmern verlost.

Schnellschach Konrad-Zuse-Pokal 1997 1. von 3 Turnieren am 30.04.1997

Rangliste: Stand nach der 6. Runde

Rang	Teilnehmer	Tit.	TWZ	At.	Verein/Ort	Punkte	Buch.	SoBerg
1.	Troesch Thomas	1985			BSG ZIB/ACCSB	5.0	22.0	17.00
2.	Lang Jens	2330			BSG WIHEIL	5.0	20.5	17.00
3.	Held Peter	2040			Königsjäger	4.5	18.5	13.75
4.	Walther Andi	2200			SC Neckargmünd	4.0	22.5	13.50
5.	Stoesser Ralph	2100				4.0	22.0	12.00
6.	Fischer Alexander	1922			Kreuzberg	4.0	21.0	12.00
7.	Minski Martin	1922			Treptower SV 49	4.0	18.5	10.50
8.	Vu Philippe	2085			BSG ZIB/ACCSB	4.0	12.5	10.00
9.	Oesterreich Peter	1785			BSG ZIB/ACCSB	3.5	18.0	7.75
10.	Dreke Frank	1964			Treptower SV 49	3.0	20.0	7.50
11.	Domingo Miguel	1995			BSG ZIB/ACCSB	3.0	19.5	9.00
12.	Burghardt Michael	1900				3.0	19.5	7.50
13.	Boskovic Ratko	1570			BSG Stern 66	3.0	19.0	8.00
14.	Faghi Morad	1550				3.0	19.0	6.50
15.	Neun Winfried	1650			Eckbauer	3.0	17.0	6.50
16.	Anding Kai	1400				3.0	10.5	3.00
17.	Martin Mario	1820			BSG ZIB/ACCSB	2.5	18.5	5.50
18.	Mittelstaedt Klaus	1870			Königsjäger	2.5	16.0	6.50
19.	Escher Clemens	1962			Königsjäger	2.0	19.0	6.00
20.	Nava Esfandiar	1300				2.0	16.0	3.50
21.	Schmidt Achim	1380			BSG ZIB/ACCSB	2.0	16.0	2.00
22.	Weimann Lutz	1385			BSG ZIB/ACCSB	2.0	15.0	1.00
23.	Thevenet Guy	1690			BSG ZIB/ACCSB	2.0	14.0	2.00
24.	Stephan Marcus	1400				1.0	15.5	2.00
25.	Schlich Stefan	1300				1.0	12.0	0.00

***** SWISS CHESS *****
Anwender: Betriebssportgruppe Konrad-Zuse-Zentrum Datum 13.05.1997

Die kommenden Termine

Datum: Mittwoch, den 28. Mai und 25. Juni 1997
 Ort: Konrad-Zuse-Zentrum, Seminarraum, Takustr. 7
 BVG: U Dahlem-Dorf, S Botanischer Garten, Bus 183, 101, 110
 Zeit: 18:30 Uhr Spielbeginn, Ende ca. 22:30 Uhr
 Anmeldung: am Ort bis 18:15 Uhr, max. 60 Teilnehmer/-innen
 Startgeld: 5,- DM pro Abend

Jeden Abend diverse Sachpreise
 Pokalwertung für Teilnehmer aller drei Turniere

S c h n e i l s c h a c h K o n r a d - Z u s e - P o k a l 1 9 9 7
1. von 3 Turnieren am 30.04.1997

Kreuztabelle im Schweizer-System nach der 6. Runde

Rang	Teilnehmer	TlnNr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	Pkt.	Feinw.
1.	Troesch Thomas	(6)	**	0		1	1	1								1					1							5.0	22.0
2.	Lang Jens	(1)	1	**			1	½				½						1		1								5.0	20.5
3.	Held Peter	(4)			**					½	1	1	0		1	1												4.5	18.5
4.	Walther Andi	(2)	0			**	0		1		1			1	1													4.0	22.5
5.	Stoesser Ralph	(3)	0	0		1	**		1												1				1			4.0	22.0
6.	Fischer Alexander	(10)	0	½				**				1	½	1									1					4.0	21.0
7.	Minski Martin	(9)				0	0		**		1						1						1	1				4.0	18.5
8.	Vu Philippe	(25)								**				1	1						0	1			1			4.0	12.5
9.	Oesterreich Peter	(14)			½	0			0		**							1				1				1		3.5	18.0
10.	Dreke Frank	(7)		½	0			0				**	½							1						1		3.0	20.0
11.	Domingo Miguel	(5)			0			½				½	**		1				½	½								3.0	19.5
12.	Burghardt Michael	(11)			1	0		0	0					**											1	1		3.0	19.5
13.	Boskovic Ratko	(17)				0			0			0		**	1		1						1					3.0	19.0
14.	Faghi Morad	(18)	0		0										0	**				1		1			1			3.0	19.0
15.	Neun Winfried	(16)				0			0								**		1		0		1	1				3.0	17.0
16.	Anding Kai	(20)													0			**	0		0		1			1		3.0	10.5
17.	Martin Mario	(13)		0						0		½				0	1	**								1		2.5	18.5
18.	Mittelstaedt Klaus	(12)							1		0	½			0					**		0				1		2.5	16.0
19.	Escher Clemens	(8)		0		0			0							1	1				**							2.0	19.0
20.	Nava Esfandiar	(24)	0							0						0					1		**			0	1	2.0	16.0
21.	Schmidt Achim	(22)					0	0								0	0						**		1			2.0	16.0
22.	Weimann Lutz	(21)						0	0					0	0									**		1		2.0	15.0
23.	Thevenet Guy	(15)				0							0	0									0		**	1	1	2.0	14.0
24.	Stephan Marcus	(19)								0	0						0					1		0	0	**		1.0	15.5
25.	Schlich Stefan	(23)											0						0	0		0				0	**	1.0	12.0

Betriebssport: 15 Jahre SK Gillette

Schach-Open für 4er-Blitzmannschaften vom Samstag 22.3.97

Pl.	Mannschaften	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	Mannsch.-punkte	Brett-punkte	Bester Spieler (Brett)	+ = -	Total	%	
1	SW Lichtenrade	4,0	3,5	4,0	2,0	4,0	4,0	4,0	3,5	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	3,0	3,0	4,0	29:1	54,5	Dashzeveg (2)	15 - -	15	(15)	100
2	BA Tempelhof	0,0	3,0	3,0	3,0	2,5	4,0	4,0	1,5	4,0	4,0	4,0	3,0	3,0	4,0	4,0	4,0	26:4	48	Kasper (2)	12 2 1	13	(15)	87
3	DeTeWe	0,5	1,0	2,0	4,0	2,5	2,5	3,0	3,0	3,0	4,0	1,5	3,0	4,0	4,0	4,0	4,0	23:7	43	Kyritz (1)	11 3 1	12,5	(15)	83
4	Gillette 1	0,0	1,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	3,0	3,0	3,0	4,0	4,0	3,0	3,0	4,0	21:9	37,5	Mielke (2)	11 - 4	11	(15)	73
5	BSR	2,0	1,5	0,0	2,0	2,0	2,0	2,0	3,0	3,0	3,0	3,0	4,0	3,0	3,0	3,0	4,0	8 5 2	37	Schäfer (3,4)	8 1 2	8,5	(11)	77
6	UBA	0,0	0,0	1,5	2,0	2,0	2,0	3,0	3,0	2,0	2,0	3,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	18:12	36,5	Stark (1)	13 - 2	13	(15)	87
7	Stern 1	0,0	0,0	1,5	2,0	2,0	2,0	3,0	3,0	2,0	1,0	3,5	4,0	2,0	4,0	4,0	3,0	18:12	35	Kysucan, A. (1)	10 1 4	10,5	(15)	70
8	Bund 1	0,5	2,5	1,0	2,0	1,0	2,0	1,0	2,0	2,5	2,0	2,5	4,0	2,0	3,0	2,0	3,0	17:13	31	Kroll, O. (1)	8 1 3	8,5	(12)	71
9	Osram	0,5	0,0	1,0	2,0	1,0	1,0	2,0	1,5	2,0	2,0	3,0	3,0	4,0	2,0	2,5	3,0	14:16	28,5	König, M. (3)	8 1 6	8,5	(15)	57
10	Alcatel-SEL	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	1,5	3,0	2,0	2,0	2,0	3,5	2,0	3,5	1,5	3,0	3,5	13:17	27,5	Linkermann (4)	11 - 4	11	(15)	73
11	Stern 2	0,0	0,0	2,5	1,0	2,0	0,0	0,5	1,5	1,0	0,5	1,0	0,5	1,0	3,5	2,0	3,5	10:20	23	Mitic (2)	7 1 7	7,5	(15)	50
12	Linde	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	0,0	0,0	1,0	2,0	3,0	3,0	2,0	3,5	3,0	2,0	9:21	20,5	Angel (3,4)	7 - 7	7	(14)	50
13	Gillette 2	0,0	1,0	0,0	0,0	0,5	0,0	2,0	2,0	0,0	0,5	0,5	2,0	2,0	3,0	3,0	2,5	9:21	17	Krostikov (4)	6 - 3	6	(9)	67
14	Bund 2	1,0	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0	0,0	1,0	2,0	2,5	2,0	0,5	1,0	4,0	2,0	4,0	7:23	18	Jach (1,2)	5 1 6	5,5	(12)	46
15	Telekom	1,0	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0	0,0	2,0	1,5	1,0	0,5	1,0	1,0	0,0	0,0	4,0	3:27	14	Kathe, D. (3)	6 1 8	6,5	(15)	43
16	Mix	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,5	0,0	2,0	1,5	2,0	0,0	0,0	2:28	9	Imler (1,2)	5 - 10	5	(15)	33

Fett = A-Klasse; Rest B-Klasse

Beginn: 11.37 Uhr — Ende: 15.25 Uhr

Das Turnier wurde von Jörg Dippe bestens vorbereitet: Bei Blitzveranstaltungen ist es naturgemäß ein gewisser Freundlicher Spielsaal mit hellen Tischen und Stühlen, gutes Spielmaterial mit übersichtlichen Tischnummern, eine Holzwand zum Aufhängen von Ergebnissen, Tabellen u. ä., ein Laptop mit Drucker und ein schnurloses Mikrofon zur reibungslosen Verständigung. Alle diese Voraussetzungen machten es mir leicht, mit meiner mitgebrachten TOP-Diskette von Hubert Warsitz den Wettbewerb zu leiten.

Einen souveränen Sieg konnte das einzige Nichtbetriebssportteam von Schwarz-Weiß Lichtenrade davontragen. Sämtliche Einzelergebnisse sind der obigen ausführlichen Tabelle zu entnehmen (Extrem-Tabelling, wie ich es nenne). Bedanken möchte ich mich bei allen Helfern und fairen Teilnehmern (kein ernster Protestfall) sowie SK Gillette und Jörg Dippe.

Alle spielten in einem Rundensystem, wobei nach der Abschlusstabelle die Sachpreise nach A- und B-Klasse getrennt und für die besten Brettergebnisse vergeben wurden (s.u.).

1. Brett

Pl.	Spieler	Club	+ = -	Total	%
1	Muse, D.	SWL	14 1 -	14,5 (15)	97
2	Stark	UBA	13 - 2	13 (15)	87
3	Plümer	BAT	12 1 2	12,5 (15)	83
	Kyritz	DTW	11 3 1	12,5 (15)	83

2. Brett

Pl.	Spieler	Club	+ = -	Total	%
1	Dashzeveg	SWL	15 - -	15 (15)	100
2	Kasper	BAT	12 2 1	13 (15)	87
3	Mielke	Gil	11 - 4	11 (15)	73
4	Falz	DTW	10 1 2	10,5 (13)	81

3. Brett

Pl.	Spieler	Club	+ = -	Total	%
1	Lindemann	SWL	11 - 1	11 (12)	92
2	Wiedemann	BAT	11 1 3	11,5 (15)	77
3	Georgios	Gil	10 1 4	10,5 (15)	70
4	Grüner (2,3)	DTW	7 - 3	7 (10)	70

4. Brett

Pl.	Spieler	Club	+ = -	Total	%
1	Müller	BAT	11 - 4	11 (15)	73
	Linkermann	SEL	11 - 4	11 (15)	73
3	Schäfer(3,4)	BSR	8 1 2	8,5 (11)	77
4	Hadj Sassi	SWL	7 - 1	7 (8)	88

Übrigens: Freiberuflich löse ich Ihnen jedes organisatorische Problem besonders umweltfreundlich, wenn Sie auch unkonventionelle Methoden nicht scheuen! Veranstaltungen, besonders Turniere (Spezialität Schach, dafür werden noch Sponsoren gesucht!), werden von mir selbstverständlich auch organisiert!

Detlef Getzuhn, Blücherstr. 10, 12207 Berlin, Tel./Fax (030) 712 24 91 oder Tel. (030) 712 24 07

Detlef Getzuhn (Turnierleiter, Nationaler Schiedsrichter)

Gz 100597

Fertigungszeit: 10 Stunden

Bernhard Jonas - Rainer Albrecht

Bund - Senat

[Pokal - MM 96/97]

Das Finale des Mannschaftspokals war diesmal hart umkämpft und endete 4 - 4.

Hier ist eine der entscheidenden Partien

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 Lb4 4.e5 e5 5.a3 Lxc3+ 6.bxc3 De7 Bernhard hatte hier auf 6. Da5 gewartet:

[6. Da5 7.Ld2 Da4 und hätte dann auswählen müssen 8.Sf3 oder

(8.Dg4 Kf8 9.Dd1! Se7 10.h4 Sbc6 11.h5 h6 12.Th4 w ist im Vorteil, Fischer)

8. Se7 9.dxc5! Sd7 10.Sd4 a6 11.Dh5 mit Vorteil in Sokolov-Ugrnovic, 1961]

7.Sf3 b6 8.Lb5+ Ld7 9.Ld3 Hier sah ich, daß am 7. Brett die gleiche Variante gespielt wird.

Es mußte schleunigst eine Abweichung her!

9...Se7 10.a4 Sbc6 11.0-0 h6 12.Te1 0-0 13.Le3!? Das ist die Neuerung.

zwischen Martin Rüdig und Reinhold Scholz geschah

[13.Ld2! Kh8! (etwas passiv) 14.De1 Sg8 15.Lf4! (w hat die Initiative) 15. See7 16.h4 e4 17.Lf1 Sg6 18.Lg3 Dd8 19.h5 S6e7 20.Sh4 De8

21.Da3 (mit etwas Gift) 21...f5 22.exf6 Sxf6??

(22. Txf6 mußte kommen, z.B. 23.Le5 Tf7 24.Te3 Sf6 25.Le2 Kh7 26.a5 Le6 27.De1 Dd7 28.Lf3 Sf5?? 29.Sxf5 exf5 30.Lxf6 Txf6 31.De1±)

23.Ld6!+- noch besser als . (23.Dxe7!) 23. Dxb5 24.Lxe7 Dxb4 25.g3 Dh5 26.Lxf8 Sg4 27.Lg2 Df5 28.Ld6 Dxf2+ 29.Kh1 Df5 30.Te5 Sxe5

31.Lxe5 Tf8 32.Tf1 Dh5+ 33.Kg1 Txf1+ 34.Lxf1 De8 35.a5+- und w gewann im 55. Zug.

13.Lf4! Timman 13...f6?! (13...exd4! 14.exd4 Sb4 ist aber gut für s) 14.exf6 Dxf4 15.fxe7 Sxe7± Positionsvorteil,

13.La3 (ist die aktuelle Hauptfortsetzung) 13...Sa5 14.dxc5 bxc5 15.Sd2

A) 15...Lxa4!N 16.Lxe5 (16.Dg4!) 16...Dxe5 17.Txa4 Dxc3 18.Te3 Kh8 19.g4?! Sacc 20.Sf3 Tab8 21.Le4 Db22 Lb3 Sg6' 23.Ta2 Txb3

24.Txb2 Txb2 25.De1? (25.Tb3! unklar) 25...Tb4 s ist im Vorteil in Nunn - Jusupov, Linares, 1988;

B) 15...f6?!

C) 15...Sg6 16.Dh5 Le8 17.De2 Lxa4 18.Dg4 Ld7 19.Sf3 Se4 20.Le1 Le8?? 21.Dh5 Td8 22.Lxb6 gxb6 23.Dxb6 Sb2 24.Sg5 Sxd3

25.Sh7+- 1-0 in Hartston - Portusch, Nizza, 1974]

13...f5?! [13...exd4! 14.Lxd4! ist unklar (14.exd4? Sb4 Vorteil für s, Spiel auf der e-Linie)]

14.exf6! [14.dxc5! ist auch gut, z.B.: 14...f4 15.exb6 axb6 16.Ld2 Sd8! 17.g3! fxg3 18.hxg3 Txa4 19.Txa4 Lxa4 20.Sh4 Ld7 21.Dg4 Sf7

22.Sg6 Sxg6 23.Dxg6 Sxe5 24.Dh7+ Kf7 25.Lxb6 Sf3+ 26.Kf1 Sxe1 27.Dxg7+ Ke8 28.Lg5! Txf2+ 29.Kxe1 Tf7 30.Dg8+ Tf8 31.Lg6#]

14...Txf6 15.dxc5 e5 sieht gefährlich aus, aber:

16.e4! Le6!? Bauernvorstöße helfen auch nicht weiter, siehe: [16...e4 17.exd5 exd3

(17...exf3 18.dxc6 Lxc6 19.exb6 axb6 20.Ld4 Tf7 21.Le4 Sd5 22.Lxd5 Lxd5 23.Lxb6 Dc6 24.a5 Dg6 25.g3 Df5 26.Te3 Le427.Taa3 Le2

28.Txe2 fxe2 29.Dxe2+-)

18.dxc6 Lxc6 19.exb6 axb6 20.exd3 Lxf3 21.gxf3±;

16...d4 17.exb6 axb6

(17...Dxb6? 18.a5 Sxa5 19.Sxd4 exd4 20.Lxd4 Dxd4 21.Lh7+ Kxh7 22.Dxd4+-)

18.Ld2 Lg4 19.Le4 Ta6 20.h3 Lh5 21.e3 d3 22.Db1 Sa5 23.Dxd3 Sxc4 24.Le3±]

17.exb6 axb6 18.exd5 Sxd5 19.Ld2 Td8 20.h3! Sf4 21.Lxf4 Txf4 [21...exf4 22.Db1±] **22.De2 Tdf8 23.Sxe5! Sxe5**

[23...Txf2?! 24.De4 Sxe5 25.Dh7+! Kf7 26.Kxf2 Sxd3+ 27.exd3 Lf5 28.Dxf5+ Kg8 29.Dxf8+ Kxf8±;

23...Sd4?! 24.De3 Sxc2 25.Lxc2 Dxc2 26.Te2 Db3 27.Dxb3 Lxb3 28.Sd7+-]

24.Dxe5 Dxe5 25.Txe5 Ld7 26.a5! bxa5 27.Txa5 Txf2 28.Tf1! Txf1+ 29.Lxf1 Tc8

30.Ld3+- Jetzt muß bei beiderseitiger Zeitnot "nur noch" technisch sauber zuende gespielt werden!

30...Le6 31.Ta7 Kf8 32.Le4 Te4 33.Ld3 Te3 34.Tb7!? [34.Kf2! Lb3 35.Ta3 Txc2+ 36.Lxc2 Lxc2 37.Ta7+-]

34...Tc5 35.Tb5 Te7 36.Tb4 Ke7 37.Kf2 Ld5 38.g3 Kd6 39.h4 Kc5 40.Tf4 Te7 41.g4 Kd6 42.Ta4 Tf7+ 43.Ke3 Ke5

[43...Tf3+?! 44.Kd2 Tg3 45.Ta6+ Ke5 46.Tg6 Kd4 47.e3+ Ke5 48.Txg7 Tg2+ 49.Ke1 Tg3

50.Le2 Txc3 51.Th7+-]

44.Ta5 Kd6 45.Ta6+ Ke5 46.Lf5 Te7 47.Ta5 Kd6 48.g5 hxg5 49.hxg5 Tc3+ 50.Ld3 Te7 51.Kd4 Lb7 52.Ta7 Ke7 53.Ke5 Kd8 54.Kd6

Td7+ 55.Kc5 Td5+ 56.Kb6 Td6+?? die knappe Zeit!

57.Kxb7

Und das Endresultat von 4:4 war erreicht.

1-0



85 JAHRE OSRAM - SCHACH

Anläßlich dieses Jubiläums lädt die Schachabteilung der SV OSRAM alle Spieler und Spielerinnen des FV Schach im BSVB zu einem Schnellschach-Open ein.

Wann : Samstag, 14. Juni 1997

Beginn : 10:00 Uhr

Ende : voraussichtlich 16:00h, jeder kann also rechtzeitig zur Übertragung des DFB-Pokalendspiels zu Hause sein !

Wo : OSRAM Bildungszentrum
Nonnendammallee 44-61
13629 Berlin - Siemensstadt

Fahrverbindung : U-Bahn-Linie 7, Bhf. Paulsternstraße
Bus 204

Was : Schnellschach (15-Min.-Partien) - Turnier
7 Runden Schweizer System, Einzel- und
4er-Mannschaftswertung
(Alle spielen in einer Gruppe, keine 2+2-Regel).

Startgeld : Nein !

Anmeldung : Bitte bis zum 06.06.97 telefonisch, per Brief, Fax oder Email.

Mit sportlichem  Gruß

Bernhard Riess

SV OSRAM e.V., Abt. Schach Berlin
Bernhard Riess
Friedrich-Wilhelm-Str. 95
12099 Berlin

Fon d 3386-2209
Fax d 3386-2250
Fon p 752 43 78
Email BRIess@osram.de

Termine - Saison	1997/98			
KW 35- DL 26.08.			Mannschafts- leitersitzung	bei der SG BVB 18.00 Uhr
KW 37- 08.09.-12.09.		EP - Runde 1	bei der BSR	immer Montag
KW 38- 15.09.-19.09.	MM - 1. Runde			
KW 39- 22.09.-26.09.			MP - Vorrunde	27. Bewag - Blitz
KW 40- 29.09.-03.10.		EP - Runde 2		
KW 43- 20.10.-24.10.		EP - Runde 3		
KW 44- 27.10.-31.10.	MM - 2. Runde			
KW 45- Sa -08.11.				Gillette-Schnellschach - Open
KW 46- 10.11.-14.11.			MP - 1. Runde	
KW 47- 17.11.-21.11.	MM - 3. Runde			
KW 48- 24.11.-28.11.		EP - Runde 4		
KW 50- 08.12.-12.12.	MM - 4. Runde			
KW 03- 12.01.-16.01.		EP - Runde 5		
KW 04- 19.01.-23.01.	MM - 5. Runde			
KW 06- 02.02.-06.02.			MP - 2. Runde	
KW 08- 16.02.-20.02.	MM - 6. Runde			
KW 09- 23.02.-27.02.		EP - Runde 6		
KW 10- 02.03.-06.03.			MP - 3. Runde	
KW 11- DL 10.3.	bei der Allianz			Jahreshauptversammlung
KW 12- 16.03.-20.03.	MM - 7. Runde			
KW 13- 23.03.-28.03.		EP - Runde 7		Gillette-Mannsch.-blitz
KW 14- 30.03.-03.04.	MM - 8. Runde			
KW 16- 13.04.-17.04.				Mannschaftsblitz
KW 18- 27.04.-01.05.		EP - Runde 8		
KW 19- ML 06.05.			Pokalfinale - bei	Berliner Bank
KW 20- 11.05.-15.05.	MM - 9. Runde			
KW 22- 25.05.-29.05.		EP - Runde 9		